

GIVE UP THE FIGHT!

really does have something to do with the
 It could be, it just could be that because
 pulling, and being slapped around in the birth
 that we have to fight. It's particularly interes
 we have to *fight to get* love and *fight to k*
 s painful! Loving is not, or at least it shouldn't
 kind, sensitive, and supportive. It is the condit
 on loving and being loved that make it a roug
 show. It's what we do, not what love is, th
 : that love is painful. The corresponding beli
 [love, the more painful it will be. In order to a
 believe we must fight to keep from getting

Bei **Blackout Poetry** geht es darum, bestehende Texte zu recyceln und kreativ wiederverarbeiten. Blackout Poetry wird im Internet als eine Form der „Creative Destruction“ bezeichnet. In diesem Umwandlungsprozess wird der ursprüngliche Inhalt zerstört und neu kreiert. Es heißt zwar Blackout Poetry – aber dein Ergebnis muss sich nicht reimen oder einer Syntax folgen.

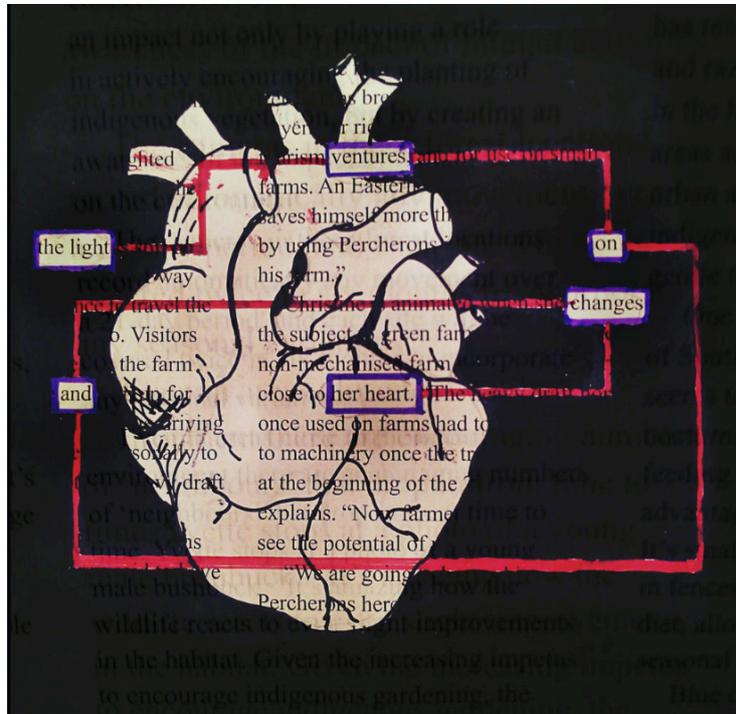
Das funktioniert mit Zeitungen, Bücher, Pizzaflyern sogar mit Briefen von der Krankenkasse.

Vorgehen

1. Schneide eine Textseite aus einer Zeitung/Zeitschrift aus.
2. Überfliege den Text und schaue, ob dir ein Wort ins Auge fällt. Entscheide ganz spontan, aus dem Bauch heraus.
3. Markiere dieses erste Wort sanft mit einem dünnen Stift.
4. Suche jetzt vor und hinter diesem Wort nach anderen Worten, die dazu passen. Versuche, dein erstes Wort in einen sinnvollen Satz einzubetten. Der Satz soll bei dir etwas auslösen: du findest ihn, witzig, tiefgründig, ironisch, oder poetisch ect.
5. Markiere alle Worte davor oder danach, die deinen Satz ergeben.
6. Schwärze alle anderen Worte auf der Seite mit einem dicken Filzstift.

Weiterführung durch deinen künstlerischen Eingriff.

7. Fordere dich zusätzlich heraus bei der Gestaltung der Schwarzflächen rund um die Wörter deines Gedichts. Mit Zeichnungen Formen die dir einfallen.



Material

Zeitung Buch ect.
Bleistift
Dicker schwarzer Filzstif
weitere Stifte

Zeit

Mindestens 20min
Die Übung kann bei Interesse sehr lange
und intensiv betrieben werden.